

Nach Lehramtsstudium keine Perspektive (Hilfe)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. April 2025 11:08

Zitat von Browneyes

Zudem können meine Eltern überhaupt nicht verstehen, warum alle Studenten, gleich immer ausziehen wollen und gar nicht wissen, was das alles kostet und wie schwer das ist eine geeignete Wohnung, die bezahlbar ist zu finden. Meine Eltern sehen es jedenfalls nicht ein, unnötige Kosten zu bezahlen, wenn man als Student die Möglichkeit hat, sich einfach nur in den Zug zu setzen und jeden Tag pendeln zu können. Und der Meinung bin ich irgendwie auch.

Meine Schwestern studieren auch und wohnen noch zu Hause, worüber sie ebenfalls sehr froh sind. Wir haben uns sogar 1 Zimmer geteilt.

Meine Eltern habe ich nichts gekostet, seit ich mit 19 zu Hause ausgezogen bin. Ich erhielt den Baföghöchstsatz und habe das ganze Studium über im Botanischen Garten gejobbt. Nach dem Bafög brauchte ich ein Studienabschlussdarlehen für das letzte Semester und das Prüfungssemester. Ab dem ersten Monat des Refs. musste ich schon mit dem Abzählen anfangen, da war ich 24. Meine Eltern hätten mir die Ohren langgezogen, wenn ich nicht ins Ref. gegangen wäre.

Meine Schwester hat auch studiert und sich mit Jobs und Bafög über Wasser gehalten. Du kannst nicht sagen, dass man den Eltern unnötige Kosten verursacht, wenn man auszieht. Wenn man zu Hause wohnt und pendelt, kostet es auch Geld. Nur erhält man dann vmtl. kein Bafög und die Eltern sind für alles zuständig.